OM 314

Der Motor mit der Typ-Bezeichnung OM 314 ist eine Weiterentwicklung des OM 312 (6 Zylinder, 4,
PS) aus dem Jahr 1949 (Auf dem OM 312 basieren noch die Motoren OM 364 und OM366, die bis 19
wurden).

Der OM 314 ist ein 4 Zylinder Direkteinspritzer Saugdiesel, 3780cm³ Hubraum und bringt rund 80 PS
Antriebsleistung.
Zum Einsatz kam der OM 314 in den “Düsseldorfern” 508 und 608 und in der Wörther LP Serie LP 6
809.
Im Unimog wurden aber auch 54 und 66 PS Varianten dieses Motors verbaut.

Der große Bruder ist der OM 352 mit 6 Zylindern bei 130 PS.

Motordaten OM 314

Dezember 1965

Dieselmotor 4 Zylinder 4-Takt-80 PS bei 2800 U/min 3780 cm³

Motor	
Hersteller und Typ	Daimler-Benz /OM 314
Einspritzverfahren	Direkteinspritzung
Verbrennungsraum	Kolbenmulde
Höchstes Drehmoment	23 mkg bei 1600 U/min
Größte Nutzleistung	80 PS bei 2800 U/min
Hubraumleistung	21,16 PS/L
Mittl. Arbeitsdruck	7,6 kg/cm²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	11,95 m/s
Verdichtungsverhältnis	17:1
Kurbelverhältnis	3,59
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt in Gummi gel.
Schmiersystem	Druckumlauf
Kühlung	Wasser
Gewicht	300 kg trocken
Niedrigster Kraftstoffverbrauch	12,1 L
Zylinderzahl	4
Zylinderanordnung	in Reihe stehend
Zylindergußform	legiertes Sondergußeisen
Zylinderwerkstoff	Grauguß/legiert
Zylinderbohrung	97 mm
Kolbenhub	128 mm
Gesamthubraum	3780 cm³
Zylinderkopf	1

Abdichtung Zyl. /Zylinderkopf	Asbest
Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	Einlaß, Auslaß
Kolbenhersteller	Mahle und Nüral
Kolbenwerkstoff	Leichtmetall geschmiedet
Kolbenringe	3 Verdichtungs. / 2 Ölabstreifringe
Pleuel	Doppel T-Schaftquerschnitt
Pleuellager	Dreistofflager mit Stahlstützsch.
Kurbelwelle	Schmiedestahl vergütet
Kurbelgehäuse	legiertes Sondergußeisen
Schmieröl-Leitungen	Bohrung im Kurbelgehäuse
Anzahl der Ventile je Zylinder	Einlaß: 1 / Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	29° vor OT
Einlaßventil schließt bei	55,9° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	54° vor OT
Auslaßventil schließt bei	20,8° nach UT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß 0,2 mm / Auslaß 0,3 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel, Sfößelstange, Kipphebel
Nockenwelle	obenliegend
Nockenwellen-Antrieb	Stirnräder schrägverzahnt

Motor-Zubehör	**(LP / LPK 608)**
Kraftstofförderung	Kolbenpumpe m. Einspritzp
Kraftstofftank-Füllmenge	70L auf Wunsch 100L
Kraftstofflter	Bosch FJ/AF 11/3
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	6L
Ölfilter	Haupt- u. Nebenstrom
Luftreiniger	Ölbad-Luftfilter
Kühlwasser-Förderung	Kreiselpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	14L
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator
Einspritzpumpe	1 /Bosch PES4A80C410RS
Einspritzdüse	Bosch DLLA 150 S 187
Einspritzdruck	200 - 210 bar
Förderbeginn	21° +8 vor OT
Zündfolge	1-3-4-2
Reglerausführung	Fliehkraft-Verstellregler
Anlasser	Bosch BNG 4/12 CR 201
Anlasser-Ausführung	4 PS elektromagnetisch
Anlasser-Spannung	12V
Übersetzungen	i = 13,9

Antriebsritzel/Schwungrad	
Anlasserbetätigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	an Zylinderkurbelgehäuse
Lichtmaschine-Spannung	12V
Lichtmaschine-Leistung	400 W
Ladebeginn bei	mit Drehbeginn
Antrieb der Lichtmaschine	Keilriemen
Antrieb des Luftpressers	Nockenwellenluftpresser
Übersetzungsverhältnis Kurbelwelle/Lichtm.-Welle	i = 1,94
Lichtmaschine-Befestigung	Spannschraube am Motor
Spannung der Batterie	12V
Batterie	1 Stück, je 110 Ah